

Gemeinderat

Haldenweg 332 | 5705 Hallwil

☎ 062 777 30 10 | ✉ gemeinde@hallwil.ch

Hallwil
eifach andersch



Gemeinderatsnachrichten

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029, Rücktritte und Anmeldeverfahren

Im Jahr 2025 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden und -kommissionen für die Amtsperiode 2026 bis 2029 statt. Der Gemeinderat hat die Wahltermine auf den 28. September 2025 (1. Wahlgang) und den 30. November 2025 (2. Wahlgang) festgelegt.

Per Ende der laufenden Amtsperiode haben Daniel Lüscher (Mitglied des Gemeinderates und Vizeammann) sowie Hans Baumann (Mitglied des Wahlbüros) ihren Rücktritt bekannt gegeben.

Für die Wiederwahl in den Gemeinderat stellen sich die bisherigen Mitglieder Amin Gebhard, Reto Urech, André Stauber und Martin Vogel zur Verfügung.

Ein funktionierendes Gemeinwesen lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Der Gemeinderat dankt allen herzlich, die sich in den verschiedenen Ämtern und Funktionen zum Wohle der Gemeinde Hallwil einsetzen.

Die offizielle Verabschiedung der zurücktretenden Behörden- und Kommissionsmitglieder findet an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025 statt.

Das Anmeldeverfahren für die Gesamterneuerungswahlen wird im Lenzburger Bezirks-Anzeiger vom 15. Mai 2025 publiziert.

Einzelanlassbewilligungen

Der Gemeinderat hat dem Mohawk MC Seetal - wie bereits in den vergangenen Jahren - für vier geplante Anlässe (29. Mai 2025, 20. September 2025, 27. Dezember 2025 und 2. Januar 2026) jeweils eine Einzelanlassbewilligung erteilt. Die Events finden im eigenen Clublokal an der Dürrenäscherstrasse 104 (ehemals Schützenpub) statt. Die Veranstalter werden die direktbetroffenen Nachbarn frühzeitig über die Anlässe informieren.

Jungbürgerfeier 2025

Anfang Mai 2025 fand die diesjährige Jungbürgerfeier der Gemeinde statt – ein besonderer Anlass, zu dem alle jungen Erwachsenen eingeladen wurden, die im vergangenen oder laufenden Jahr das 18. Lebensjahr vollendet haben oder erreichen werden und damit das Stimm- und Wahlrecht erhalten. Von den insgesamt 21 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern folgten vier der Einladung – eine kleine, aber feine Runde, die dennoch für einen unterhaltsamen Abend sorgte.

Die Feier begann im Gemeindehaus, wo der Gemeinderat die jungen Erwachsenen begrüßte. In einer kurzen Ansprache würdigte Gemeindeamman Amin Gebhard den neuen Lebensabschnitt der jungen Erwachsenen und betonte die Bedeutung ihres Engagements für die Zukunft der Gemeinde. Der Schritt ins Erwachsenenalter sei nicht nur mit Rechten, sondern auch mit Verantwortung verbunden – insbesondere in einer direkten Demokratie wie der unseren.

Nach dem offiziellen Teil machte sich die Gruppe gemeinsam auf den Weg nach Schöffland, wo im beliebten «Cinema 8» die Bowlingbahnen warteten. In lockerer Atmosphäre wurden Strikes gefeiert, Pins angefeuert und viel gelacht. Der sportliche Wettkampf förderte nicht nur die gute Laune, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.

Im Anschluss genoss die Gruppe ein gemütliches Nachtessen im Restaurant «El Mäx». Bei gutem Essen und anregenden Gesprächen ergaben sich spannende Einblicke in die Gedankenwelt der Jugendlichen. Der Gemeinderat zeigte sich beeindruckt vom Interesse und der Offenheit der Jungbürgerinnen und Jungbürger.

Auch wenn die Beteiligung zahlenmässig überschaubar war, freut sich der Gemeinderat über diese Begegnung. Solche Anlässe sind wichtig, um den Dialog zwischen Politik und Jugend zu stärken und ein gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Kommen und freut sich darauf, die Jungbürgerinnen und Jungbürger auch in Zukunft als engagierte Einwohnerinnen und Einwohner willkommen zu heissen.



Street Art in der Aabach-Badi

Der Gemeinderat hat Raphael Fahrni die Bewilligung erteilt, die Aussenwand der Aabach-Badi am Sonntag, 8. Juni 2025 zusammen mit zwei weiteren professionellen Künstlern mit einem neuen Graffiti aufzuwerten und zu verschönern. Raphael Fahrni hat bereits vor einigen Jahren das bestehende Graffiti geschaffen. Die Künstler wurden gebeten, mit den Örtlichkeiten respektvoll umzugehen und auf die anderen Besucher der Aabach-Badi Rücksicht zu nehmen.

Raphael Fahrni arbeitete bereits mit der Jugendarbeit Seon und der Jugendarbeit Oberes Seetal Fahrwangen zusammen. In Graffiti-Workshops vermittelt er den Jugendlichen Regeln, Hintergründe und ein Basiswissen. Aufklärung und Bewusstseinsschaffung haben eine immer höher werdende Priorität.

12.05.2025/GR